

Die Gemeinderatsfraktion und die „Montagsspaziergänge“

Die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen bedrückt und empört zugleich, dass Montag für Montag eine wachsende Zahl von „Spaziergängern“ in die Obere Hauptstraße drängt. Ausgerechnet in Rottweils gute und schönste Stube. Sie tarnen ihre Demonstrationen als „Spaziergänge“ und pfeifen auf die Regeln des demokratischen Versammlungsrechts. Anders als einst in der DDR-Diktatur, in der die ersten Montagsspaziergänge noch hochriskant für Menschen waren, braucht es für solche „Spaziergänge“ heute keinerlei Mut.

Dieses Unterlaufen des demokratischen Rechtsstaats passt überhaupt nicht zur liberalen, demokratischen Kultur unserer Stadt. Unsere Stadtgesellschaft hat zuletzt in zwei Bürgerentscheiden vorbildlich gezeigt, wie man offene Debatten führt, die sich an demokratische Spielregeln halten. Die „Spaziergänger“ stellen keine Auswege aus der Pandemie zur Diskussion. Ansprechpartner fehlen. Erkennbar ist nur Corona-Frust, der das Vertrauen ins faktenbasierte Forschen der Wissenschaft und ins abwägende politische Handeln des demokratischen Staats schleichend untergräbt. Die Demokratie wird als schwächlich vorgeführt. Natürlich sind die „Spaziergänger“ in Rottweil eine sehr bunte Schar, doch letztlich ist das im Sinn der extremen Rechten.

Viele „Spaziergänger“ setzen sich auch demonstrativ über elementare Hygiene-Regeln hinweg wie das Abstands- und Maskengebot. Ein unverantwortliches Spiel mit der eigenen, vor allem aber mit der Gesundheit anderer. Ausgerechnet in einer Phase, in der die Omikron-Welle sich aufbaut. Über deren weiteren Verlauf und die mögliche Belastung unseres Gesundheitswesens und die funktionierende Infrastruktur kann aktuell niemand verlässliche Aussagen machen. Gefährdet sind insbesondere geschwächte und alte Menschen. Eine unfassbare Rücksichtslosigkeit!

Die Rottweiler Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen ist aber erleichtert, dass eine überparteiliche Initiative sich am kommenden Montag diesem Treiben widersetzt: durch eine Menschenkette der Menschlichkeit und Solidarität. Diese demonstriert, wie man demokratische Spielregeln einhält, Gesicht zeigt, Abstände wahrt, Masken trägt, gewaltfrei handelt. Und diese ist sich bewusst, dass eine möglichst hohe Impfquote hilft, Corona allmählich so auszubremsen, dass unser Gesundheitswesen damit klarkommt wie mit der jährlichen Grippewelle. Wir alle haben die Nase gestrichen voll von diesem Virus und wollen unser Leben zurück - ohne die Einschränkungen unserer Freiheit.

Die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen verlegt kommenden Montag ihre Sitzung auf die Straße und wird ein Glied der Menschenkette in der Oberen Hauptstraße.